



Fachbereich
 Infektiologie /
 Spitalhygiene
 SR St. Gallen-
 Rorschach
 9007 St. Gallen
 Tel 071 494 2632
 Fax 071 494 6114

An alle Mitglieder I.T.S.R.

St.Gallen, 15.06.06

Protokoll zur 1. ordentlichen Hauptversammlung I.T.S.R.

Präsidium

P. Vernazza
 Präsident
 S. Daneel
 Vize-Präsidentin
 I. Brenner
 Kassierin
 D. Erni
 Aktuarin
 J. Weiss Geser
 Generalsekretariat

Liebe Vereinsmitglieder des Infekt Team Schweiz Russland

Am 13.06.06 haben wir unsere 1. ordentliche Hauptversammlung durchgeführt. Die Ergebnisse hierzu sind in diesem Protokoll festgehalten:

Protokoll	I.T.S.R.
Vom	13.06.06
Zeit	18.00 – 18.30
Ort	Konferenzzimmer 205
Vorsitz	P.Vernazza
Teilnehmer	Jeannette Weiss Geser, Isabella Brenner, Denise Erni, Bruno Bischof, Zulfia Galieva, Katia Boggian, Brigitte Rusch, Elena Strupler, P. Schmid, Susanne Stölzl
Entschuldigt	Esther Weiss, Franz Van der Linde, Nicoletta Trabi, Barbara Schöbi, Helen Weyermann, Hedi Barmettler, Gabriela Rettenmund, Ruth Muzek, Johannes Schläpfer, Karin Müller, Patricia Kunz, Geri Eich, Daneel Synove

Protokoll

I	Information
B	Beschluss
A	Auftrag

Nr.		Geht an	Termin
1	Protokoll der letzten Sitzung		
	B Keine Ergänzungen/Korrekturen zum Protokoll vom 10.05.2005		
2	Begrüssung durch Präsident Prof. Dr. med. P. Vernazza Alle im Protokoll erwähnten Dokumente sind im Internet abrufbar: itsr.infekt.ch		

Postcheck

Kantonsspital
 Verwaltung
 9007 St. Gallen
 90-825-2
 intern 2253.03



3		Jahresbericht 2005		
	I	<p>Der Jahresbericht wird in der Beilage des Protokolls versandt. Der Inhalt kann dem Jahresbericht entnommen werden.</p> <p>Der Bericht ist in 3 Teile gegliedert: 1. Medienarbeit 2. Russische Nacht 3. Besuch einer Delegation in Ufa</p> <p>I Pietro Vernazza berichtet uns kurz vom Jahresbericht und dankt nochmals allen für den Einsatz an der Russischen Nacht. Im Besonderen geht ein grosses Dankeschön an Bruno Bischof für die Organisation der Russischen Nacht und Jeannette Weiss für die Projektarbeit durch das ganze Jahr.</p>		
4		Kassenbericht per 31.03.2006 und Revisorenbericht		
4.1	I	<p>Isa Brenner stellt den Kassenbericht für das Berichtsjahr (jeweils Abschluss Ende März) vor. Der Reinerlös des Sponsoring-Projektes Russische Nacht betrug ca. Fr. 28'000. Zusätzlich gingen Fr. 6'000.- an Spendengelder ein und Fr. 1000.- an Mitgliederbeiträgen. Bei Ausgaben in der Grössenordnung von rund Fr. 4000.- ergab dies einen Reinerlös von Fr. 31'000.- im ersten Jahr.</p> <p>Pietro Vernazza bedankt sich herzlich bei Isa Brenner für die Arbeit.</p> <p>Zusätzlich erwähnt Pietro Vernazza, dass die Reise nach Ufa letzten Jahres von der DEZA übernommen wurde. Das heisst, dass wir dies bei der Beurteilung des Rechnungsergebnisses als Einnahmen und Ausgaben in der Grössenordnung von rund CHF 8000.- mit berücksichtigen müssen (CHF 39'000 Ein, CHF 12'000 Aus).</p>		
4.2.	B	<p>Der Revisorenbericht der ferienhalber abwesenden Patrizia Kunz wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Versammlung folgt einstimmig ihrem Antrag, den Kassenbericht zu genehmigen und dem Vorstand und der kontoführenden Stelle (Kassierin, Finanzabteilung KSSG) Decharge zu erteilen.</p>		
5		Jahresplanung 2006		
	I	<p>Die Jahresplanung 2006 / 2007 sieht wie folgt aus:</p> <p>1. Projekte werden weitergeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">• PCR-Maschine für Baschkortostan in Zusammenarbeit mit der DEZA und der Bedingung, dass die Baschkirische Regierung die Reagenzien bezahlt• Einleitung guter HIV-Therapie → Hier kommt dann Zulfia zum Einsatz. Primär sicher auch die Optimierung der Prävention der Mutter-Kind Transmission• Schadenminderungsprogramm soll konkretisiert werden. Plan: Der Vizepermierminister von Baschkortostan und der Polizeichef von Ufa sollen in die CH eingeladen werden, um mit unseren (Polizei-)Behörden in Kontakt zu kommen. Die• Einladung einer Gastärztin zur Schulung von Labor und Diagnostik• Einladung für 2 Wochen für Irina Petrova. Sie ist für die Primär- und Sekundärprävention in Baschkortostan zuständig und kommt um unsere präventiven Institutionen anzuschauen.		



	I	<p>2. Eine weitere Reise nach Ufa Wer geht ist noch unklar. Evtl. würde Frau Müller (unsere neue Russisch sprechende Mediensprecherin) mitgehen.</p> <p>3. Weiterarbeit im Fundraising. Minimal-Ziel: CHF 20'000.-</p> <p>4. Anwerben weiterer Mitglieder: Ziel: 50 Mitglieder</p> <p>5. Planung der nächsten Charity. Idee: "Russischer Sommernachtstraum" im Sommer 07</p>		
	B	<p>Das Budget 2006 / 2007 ist dem Internet zu entnehmen. Die Versammlung stimmt dem Budget unter Vorbehalt von Punkt 6 zu.</p>		
6		Schaffung einer 10% Stelle für die Geschäftsleitung ab 01.07.06		
	I	<p>Die Projektarbeit und insbesondere das Fundraising sollten intensiviert werden. Aus dem guten Namen des Projektes muss jetzt für die Finanzierung der geplanten Aufgaben in Baschkortostan eine finanzkräftige, breite Trägerschaft entstehen. Jeannette Weiss Geser soll mit einem 10% Pensum ermöglicht werden, dies professionell anzugehen. JW wird auch einen Nachdiplomkurs in Fundraising absolvieren. Der Verein beteiligt sich mit 25% an den Kosten (ca.CHF 2400.-).</p> <p>Antrag: JW wird als Geschäftsführerin mit einem 10% Pensum eingestellt (440.-/Monat inkl. Sozialabgaben etc). Sollte sie nach 6 Monaten das Ziel eines Spendeneingangs von mehr als CHF 20'000.- erreicht haben, wird die Anstellung weitergeführt.</p>		
	B	<p>Die Anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.</p>		
7		Abstimmung über den Mitgliederbeitrag		
	B	<p>Der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 20.- pro Jahr (was als eher günstig betrachtet wird). Der Einzahlungsschein wird jedoch ohne Betrag versandt. Dies gibt jedem Mitglied die Möglichkeit mehr als CHF 20.- einzuzahlen. Für den Differenzbetrag wird ein Spendenausweis aufgefüllt, welcher anschliessend von den Steuern abgezogen werden kann.</p>		
8		Varia		
8.1	A	<p>Isa Brenner möchte sich bei Herrn Mettler (Finanzen KSSG) für die grosse Hilfe in der Buchhaltung bedanken und schlägt vor, ihm ein Präsent zu geben.</p>		
	B	<p>Vorschlag: 3 Flaschen Wein → Wird angenommen → Isa Brenner wird sich darum kümmern.</p>		
8.2		<p>Pietro Vernazza bedankt sich nochmals bei Allen für den grossen Einsatz</p>		

St.Gallen den 16.06.06

Für das Protokoll: D. Erni, Aktuarin